



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CLXXXV. Bartholomäus Bomeke, Ehrencaplan des Papstes, erklärt seine Streitsache mit Königsberg für ausgeglichen, am 6. Februar 1403.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

scroder, vorstender tu sunte gürgens, Ja tu vnde louen van vnz vnde vnser nakomelinghe weghen, de Stat vnde ratmanne schadelos to holdende an den anderhalf hundert marke houetstuls vnde twelff marc renten. Dis tu tughe so hebbe wi vorstender irghescreuen der twiger godehußer Inghezegile mit der Secret vor disen briff laten henghen, di gheuen Koningelberg, verteigen hundert Jar na der bort cristl, dar na in dem andern Jare, des vrigdages na sunte Andreas dage des apostels.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 147.

CLXXXV. Bartholomäus Bomeke, Ehrencaplan des Papstes, erklärt seine Streitsache mit Königsberg für ausgeglichen, am 6. Februar 1403.

Vor allen guden cristen luden, de dessen jeghenwardighen open breff seen edder horen lesen, bukenne ik bartholomeus bomeke, capellanus honorarius domini pape, dat de sche-linghe, thosprake, maninghe vnde vnde sake, de ik hebbe ghehat edder mochte hebben ieghen de stat Koningelberg vnde ieghen de erbaren Inwonelinghe der suluen stat, see sy grot edder kleyne, edder in woderen machte dat see sye, enwil ik vnd al myne vrunt, gheboren vnd vnghe-boren, nummer mere denken edder vpruchen In enegherleyghe wifs weder de stat vnd Inwone-linghe vorghescreuen, vnde danke en aller vronschap, gude vnde aller ere vnde scholde ik vnde mochte don, dat der erwerdyghen stat vnd Inwonelighen dichke genommet leeff, vromeliken vnde wyllam were, dat wolde ik don, al myne vrunt sunder jenegherleyghe argher lyft don vnde vol-lenbringhen, so ik truwelikest konde vnde mochte. Des tho tughe vnde tho merer wischap hebbe ik myn Inghezeghele laten henghen an dessen breff, de gheuen is tho stetyn, In peter torghe-lowes huse des erliken mannes, Na godes bort vertheynhundert iar, dar na in deme druden Jare, an sunte dorothee daghe der heylighen salighen erliken Juncvrowen.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 148.

CLXXXVI. Henning Brandenburg bittet den Bischof von Camin um Bestätigung eines von ihm in der Pfarrkirche zu Königsberg gestifteten Altars, am 8. September 1406.

Reuerendissimo in cristo patri ac domino, domino Nicolao, dei et apostolice sedis gracia Episcopo Camynensi, Henninghus Brandenburg, consul ciuitatis koningelbergh etc. — anime — proprie in salutem animeque uxoris mee katherine ac meorum progenitorum ad laudem, gloriam et honorem omnipotentis dei sueque matris beatissime et gloriosissime virginis